



Evangelisches Diakoniewerk Bethanien Ducherow

• Einrichtung des Johanniterordens •

Pflege und Betreuung im Alter und bei Behinderung • Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen



Nachrichten aus der Stiftung

Monatlich erscheinend als interne Veröffentlichung für Bewohner/innen und deren Angehörige, für die Mitarbeiter/innen und Beschäftigte des Ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow – Einrichtung des Johanniterordens –

Ausgabe August 2012



Grillfest der Wohnheime für Menschen mit Behinderungen am 08.06.12 in Görke

Foto: privat

Sommernautakt: Am 08. Juni 2012 trafen sich alle Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnheime für Menschen mit Behinderungen des Evangelischen Diakoniewerkes Bethanien Ducherow auf dem Gelände des Wohnheims Görke (bei Anklam) und feierten ein zünftiges Grill- und Frühjahrsfest mit deftigem Essen und Unterhaltung. Das Wetter hielt und gab einen verheißungsvollen Vorgeschmack auf den Sommer. Pfr. Wilhelm

GRÜSSE AUS DUCHEROW ZUR GRÜNDUNG DER NORDKIRCHE



Kirchengemeinderat Ducherow

Foto: A. Süptitz

Liebe Leserin, lieber Leser, während der festlichen Gründungsveranstaltung der Nordkirche waren Gemeindeglieder aus der Ev. Kirchengemeinde Ducherow an Pfingsten in Ratzeburg zugegen. Ein Bereichsleiter der Bugenhagen-Werkstatt im Evangelischen Diakoniewerk Bethanien Ducherow hatte sogar einen Platz für die Teilnahme am Gottesdienst im Ratzeburger Dom gelost. Nebst vielen guten Eindrücken und viel Schwung für

die mit der Kirchengründung nunmehr verbundenen vielseitigen Aufgaben brachten die Ducherower einen Lindenbaum für unsere Kirchengemeinde mit. Er wurde während der Kirchengemeinderatssitzung am 05.06.2012 auf dem Ducherower Pfarrhof eingepflanzt (Foto). Jede Kirchengemeinde der Nordkirche erhielt einen Baum. Möge der Baum wachsen und gedeihen und die neue Kirche auch! Pfr. Wilhelm

BUGENHAGEN WERKSTATT



Kreativgruppe Heringsdorf

„MIT FANTASIE DURCHS JAHR“

**... unsere Ausstellung
zieht weiter!**

Nachdem die Ausstellung der Kreativgruppe Heringsdorf für drei Monate im Haus des Gastes Bansin aushing, zieht sie nun um ins Krankenhaus Wolgast.

Auszüge aus dem Gästebuch der Ausstellung:

„ ...soviel Aussagekraft erlebt man selten“

„Die Bilder sind wunderschön.

Zu Hause werde ich gleich die Bundstifte und Papier rausholen und mich selbst versuchen.“

„Man geht auf die Reise in Gedanken und kann in die Gesichter sehen, sieht die Freude und den Eifer beim Gestalten. Weiter so.“

„So eine farbenfrohe Ausstellung!

Es ist eine Freude sie zu betrachten. Danke dafür.“

„Wunderschöne Bilder, die einfach aussehen, aber sehr viel aussagen.

Auch die hellen Farben sagen viel über die Lebensfreude des Malers.

Ganz Klasse!“



Mitglieder der Kreativgruppe Heringsdorf

Wer im Krankenhaus Wolgast war oder in der Stadt auf die Ausstellung aufmerksam gemacht wurde, hatte vom 21.05.-15.07.2012 die Gelegenheit, im Flur der Notaufnahme eine Anzahl von Zeichnungen anzuschauen.

Kreativgruppe Heringsdorf

BUGENHAGEN WERKSTATT

Vom Sommerfest in Garz 2012 berichtet Arne Japp, Beschäftigter der Betriebsstätte Heringsdorf:

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder ein Sommerfest in Garz, unserer Außenstelle statt. Es fand am 14. Juni bei durchwachsenem, aber trockenem Wetter und bei etwas zu kühlen Temperaturen für den „noch Frühling“ statt. Es begann vormittags gegen 10 Uhr und endet nachmittags um 14.30 Uhr.



Foto: privat

Viele Themen drehten sich um den betriebsinternen Wechsel von Arbeitsbereichen der Außenstelle Waldbühnenweg und der Werkstatt Am Spargelberg. Ein seinerzeit anderes Thema war die UEFA-Fußballeuropameisterschaft in

Polen und der Ukraine, bei der das zweite deutsche Fernsehen mehrmals von Heringsdorf sendete, unter anderem mit dem zentralen Fußballstudio des Senders.

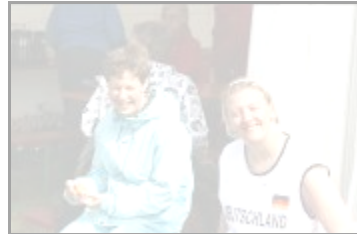


Foto: privat

Für die Verpflegung stand in einem Zelt Obstaufschnitt mit einem reichhaltigen Angebot zur Verfügung, bei dem sich jeder bedienen konnte, sowie die zentrale Getränkeausgabe mit Kaffee, Cola, Fanta, Selters usw. Für die hungrigen Mägen gab es zum Mittag Bratwurst, Boulette oder Fleisch vom Grill mit Brötchen und Senf und Ketschup. Nachmittags gab es noch ein Eis für diejenigen, die es gern wollten.

Man konnte verschiedene Aktivitäten mitmachen, wie zum Beispiel Kutschfahrten, Ballspiele (Fußball, Federball...) sowie Geschicklichkeitsspiele (Büchsen-Werfen

Nachrichten aus der Stiftung

mit einer Wasserpumpe, Torwandschießen).



Foto: privat

Andere Beschäftigungen waren Kartenspiele und Spiele-Klassiker. Auch war es möglich, das Gelände zu erkunden und Veränderungen seit dem letzten Jahr zu betrachten.



Foto: privat

Viele Beschäftigte erfreuten sich und genossen die Geselligkeit. Es gab leider auch einige, die sich bei diesem Wetter in der Kleidung vergriffen haben und etwas froren. Sie zumindest haben auf das Eis am Nachmittag verzichtet!

Ein kleiner Teil der Mitarbeiter arbeitete auch noch teilweise auf dem Gelände.



Foto: privat

Nachmittags spielten die Gruppenleiter gegen die Beschäftigten Fußball. Im aufgestellten Zelt standen neben dem Obst und Getränken auch Bänke und Tische für verschiedene Betätigungen zur Verfügung.

Bis auf das Wetter war es ein gelungener Festtag.

Es könnte sich im nächsten Jahr vielleicht mehr Programmvielfalt entwickeln lassen. Zurzeit ist das Programm noch zu ideenarm, man könnte durch einen Aufruf und eigenes Marketing noch mehr gestalten und dem Fest einen bestimmten Charakter geben.

Euer Arne Japp

HEIMBEREICH

Sommerfeeling

In diesem Jahr probierten wir uns mit der Mocca-Milch-Eisbar aus.



Foto: privat

Wir schufen eine Atmosphäre wie in einem Eiskaffee mit Terrasse und Sonnenschein.



Foto: privat

Dazu luden wir die Bewohner und deren Angehörige recht herzlich ein. Angeboten wurden außer Eisbecher mit Früchten auch heiße, frisch gebackene Waffeln mit Eis

und Schlagsahne. Serviert wurden dazu die verschiedensten Kaffeesorten.



Foto: privat

Die Bewohner bestellten ganz nach ihren Wünschen und die Leckereien wurden direkt von den „Kellnern“ zum Tisch gebracht.



Foto: privat

Bis zum nächsten Jahr!!!

Team Wohnbereich Ahorn

Nachrichten aus der Stiftung

Impressum:

Ev. Diakoniewerk Bethanien Duderow- Einrichtung des Johanniterordens -

Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Martin Wilhelm,

Tel. 039726-88126

Druck: Scharff/Radtke

Layout: Wilhelm

Quellen: siehe oben